



mittwoch-bild

REGIONALE VERTRAGSLANDWIRTSCHAFT IN BERN • INFO@SOLITERRE.CH • WWW.SOLITERRE.CH



Mittwoch, 29. März 2017 von Hans Georg Bart

Liebe soliTerre-Mitglieder,

Nach 26 Jahren muss ich „mein“ gepachtetes Feld definitiv abgeben. Viele Pflanzen wie Spargeln, Cassis und Rhabarber habe ich schon vor zwei Jahren gezügelt. Den Beinwell und die Natternzunge habe ich letzte Woche verpflanzt. Die fetten Regenwürmer muss ich allerdings dort lassen. Was mit ihnen passiert, wenn der neue Bewirtschafter mit Pestiziden anrückt, kann ich mir etwa vorstellen.

Ebenfalls letzte Woche habe ich mit dem Anpflanzen auf dem neuen Feld angefangen, wo es nach vielen konventionellen Anbaujahren an Würmern eher mangelt. Um das neue Feld musste ich einen Wildschutzzaun ziehen, der das Gemüse vor Rehfrass schützen soll.

Und nun haben halt Eure Zwiebeln und Euer Schnittmangold in den nächsten zwei Jahren „nur“ die Umstellungsknospe.

Ich selber freue mich auf die Umstellung: Das Feld liegt gleich hinter unserem Stöckli. Ich muss nicht mehr hin- und herfahren.

Für das Zwiebelnstecken diesen Freitag und Samstag stehen Mond und Planeten günstig und das Wetter hoffentlich auch.

Mit Frühlingsgrüssen

Hans Georg Bart